

Presseinformation

München, 14. November 2018

Und sie bewegt sich doch ...

„Bayern hat eine neue Weiterbildungsordnung auf den Weg gebracht“, ist Dr. Gerald Quitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) begeistert im Leitartikel der Novemberausgabe des Bayerischen Ärzteblattes. Die Delegierten des diesjährigen 77. Bayerischen Ärztetages in Nürnberg stimmten einem entsprechenden Antrag, bei nur einer Enthaltung und einer Gegenstimme, zu. Dieser Beschluss könne zu Recht als historischer Schritt in eine neue Zukunft der Weiterbildung für die Ärztinnen und Ärzte in Bayern bezeichnet werden.

Der Prozess der Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) zieht sich bereits seit sechs Jahren hin und ist auch auf Bundesebene noch nicht zu Ende, fehlen doch noch die Inhalte der Zusatz-Weiterbildungen, was gegebenenfalls wieder Anpassungen bei den Inhalten der Gebiete erfordert. Vor allem aber fehlt das elektronische Logbuch, in dem die Weiterbildungsinhalte abgebildet werden. „Wir warten hier auf die Fertigstellung durch die Bundesärztekammer“, so Quitterer. Des Weiteren muss noch der Paragrafenteil geändert werden, vor allem, was den zentralen Stellenwert der Befugnisse anbelangt.

Der „Temporäre Ausschuss“ zur Umsetzung der MWBO hatte sich vorerst mit den großen Gebieten beschäftigt und war in einem äußerst zeit- und denkintensiven Diskussionsprozess zu dem Schluss gekommen, dem Bayerischen Ärztetag einige Elemente der auf dem diesjährigen Deutschen Ärztetag beschlossenen MWBO jetzt schon zur Übernahme in die bestehende Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vorzuschlagen – auch, um ein Zeichen zu setzen.

Dem Ausschuss waren Ergänzungen in den Gebietsdefinitionen unter Versorgungsaspekten; Änderungen der Weiterbildungszeiten, dort wo es deutliche Verschiebungen in den ambulanten Bereich oder den Erwerb von Kompetenzen gibt; die Aufnahme neuer Weiterbildungsinhalte sowie der Erhalt der Befugnisse in den jeweiligen Gebieten wichtig.

Diesen Empfehlungen ist der Bayerische Ärztetag gefolgt und hat damit den Paradigmenwechsel – weg von Erfahrungen, Fertigkeiten und Fähigkeiten hin zu Kompetenzen und neuen Inhalten – eingeleitet.

Mehr zu „Und sie bewegt sich doch ...“ lesen Sie in der November-Ausgabe 2018 des *Bayerischen Ärzteblattes* unter www.bayerisches-ärzteblatt.de.

Pressestelle

Bayerische Landesärztekammer
Pressestelle
Dagmar Nedbal
Mühlbaurstraße 16
81677 München
Telefon: 089 4147-268
Fax: 089 4147-202
E-Mail: presse@blaek.de
www.blaek.de